



**Ergebnisse der Nmin-Beprobung im WSG Brauerschwend und der Nmin-Dauerbeobachtungsflächen im WRRL-Maßnahmenraum Schwalmtal
sowie die daraus abgeleitete allgemeine Düngeempfehlungen (ersetzt nicht die Düngebedarfsermittlung nach DüV!) 14.03.2018**

Frucht (Durchschnittsertrag 3 Jahre) ¹⁾	N-Bedarf nach DüV (kg N/ha)	Anzahl Flächen ²⁾	Nmin-Gehalt (kg N/ha) 0-90 cm	N-Bodennachlieferung	N-Nachlieferung aus Vorfrucht/Zwischenfrucht/anrechenbare N-Aufnahme des Bestands im Herbst	N-Düngeempfehlung				Schwefel (kg S/ha)
						Organische Düngung				
						dauerhaft ohne	gelegentlich	mind. 1-mal in 3 Jahren	mind. 2-mal in 3 Jahren	
Alle Flächen		46	16							
Körnerraps (40 dt/ha)	200	9	14	18	20	148	138	128	118	40-50
A/B-W.weizen nach Getreide/Mais (80 dt/ha)	230	6	24	18	5	183 ³⁾	173	163	153	20-30
A/B-W.weizen nach Raps (80 dt/ha)	230	6	39	18	10	163	153	143	133	20-30
Wintergerste (75 dt/ha) nach Getreide/Mais	185	4	12	18	5	150	140	130	120	20-30
Wintertriticale (75 dt/ha) nach Getreide	195	6	13	18	5	159	149	139	129	20-30

¹⁾ Die in der Düngeempfehlung ausgewiesenen Düngermengen reichen bei entsprechender Witterung zusammen mit der dann erhöhten Bodennachlieferung für deutlich höhere Erträge aus.

²⁾ für die übrigen Früchte ist der Stichprobenumfang für eine allgemeine Aussage zu gering

³⁾ Die **Winterweizendüngung** über 180 kg N/ha ist nicht wirtschaftlich. Auch Erträge von 90 und mehr dt/ha brauchen nicht mehr Stickstoff. Entscheidender sind eine günstige Witterung, eine ausgewogene Nährstoffversorgung und angepasster Pflanzenschutz.

- **Entnahme der Bodenproben:** 26.2.-27.2.2018
- Bei **Getreide** und **Raps** wurde jeweils eine durchschnittliche Bestandsentwicklung angenommen.
- Die Bodenprobenahme von Mais und weiteren Sommerfrüchten findet kurz vor der Aussaat statt, aus diesem Grund liegen bisher noch nicht ausreichend Ergebnisse zur Erstellung einer Düngeempfehlung vor. Die aktualisierte Düngeempfehlung finden Sie regelmäßig unter www.schnittstelle-boden-wrrl-hessen.de/mr_schwalmtal.html

Bitte beachten Sie für Ihre Schläge im Wasserschutzgebiet die **schlagbezogenen Düngeempfehlungen**, die in der empfohlenen N-Düngung teilweise erheblich von den allgemeinen Düngeempfehlungen abweichen können!

→ für Schosser- und Spätgabe bitte Chlorophyllmessung anfordern und berücksichtigen ←

Düngeempfehlung erstellt durch Schnittstelle Boden, in Absprache mit dem LLH Beratungsstelle Marburg